

Der Hochschulrat:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Marina Heller
Frau Peggy Greiser
Herr Eberhard Reiche
Herr Prof. Dr. Volker Tolkmitt
Frau Corinna Wartenberg
Herr Prof. Dr. Carsten Roppel
Frau Daniela Gröger
Herr Carsten Feller

zur Kenntnis

Vorsitzender StuRa Henrik Buchenau
Personalratsvorsitzende Frau Biallaß

weitere Mitglieder

Präsident Herr Prof. Dr. Baier
Vizepräsident F Herr Prof. Dr. Seul
Vizepräsident S Herr Prof. Dr. Hettler
Kanzler Herr Dr. Ramsteck

sowie

Diversitätsbeauftragte Frau Manger
Gleichstellungsbeauftragte Frau Gratz

Der Hochschulrat

📍 Blechhammer 4-9
98574 Schmalkalden
☎ +49 (0) 3683 688 - 0
📠 +49 (0) 3683 688 - 1920

Vorsitzende Frau Marina Heller
☎ 0172 - 3693060
✉ heller.marina@t-online.de

Bearb.: Frau Peter
☎ +49 (0) 3683 688 - 1304
📠 +49 (0) 3683 688 - 981304

✉ i.peter@hs-sm.de
🌐 www.hs-schmalkalden.de

Schmalkalden, 12. April 2024

Jahresbericht des Hochschulrats 2023 der Hochschule Schmalkalden

Der Hochschulrat berichtet gem. § 34 ThürHG über seine Arbeit im zurückliegenden Jahr 2023 wie folgt:

Mit drei Sitzungen des Hochschulrats, der Teilnahme an verschiedenen hochschulinternen Veranstaltungen sowie über zahlreiche regionale und überregionale Kontaktpunkte, begleiteten und berieten die Mitglieder des Hochschulrats unsere Hochschule über das Jahr 2023. Die Hochschulversammlung rundete das zurückliegende Jahr ab. Mit den Berichten des Präsidenten, den Vorlagen und Ausführungen der Vizepräsidenten und des Kanzlers, konnte der Hochschulrat sich stets aktuell, tiefgreifend und konstruktiv mit den Belangen der Hochschule befassen, Entwicklungen aufnehmen, Impulse und Aktivitäten einbringen und begleiten. Die in den Hochschulratssitzungen erfolgten Präsentationen und Gespräche mit Vertretern der Fakultäten und Einrichtungen haben die Sitzungen intensiv bereichert. Die fakultätsübergreifende Zusammenarbeit z.B. von Maschinenbau/Elektrotechnik und den Wirtschaftswissenschaften überzeugten die Mitglieder des Hochschulrats. Zukunftsprojekte zu definieren und umzusetzen, dabei die Wettbewerbsfähigkeit der Hochschule fest im Blick zu haben und gleichzeitig die Bedürfnisse der Wirtschaft abzubilden, sind und bleiben Kernaufgaben unserer Hochschule, die der Hochschulrat ausdrücklich teilt. Deshalb hat sich der Hochschulrat mit der Analyse des Existenzgründungspotentials, der umfangreichen Unterstützung der Fachkräftesicherung (sowohl hochschulintern, als auch innerhalb und über die Region hinaus) befasst, und wird dies in 2024 weiter begleiten.

Die strategische Ausrichtung unserer Hochschule „Stark in der Region und offen für die Welt!“ unterstrich der Hochschulrat in allen Sitzungen. Internationalisierung und Fachkräftegewinnung sind unserer Meinung nach eng miteinander verzahnt. Die Sprachkompetenz bleibt verbindlicher Schwerpunkt vom Recruiting bis zur Bindung von Studierenden in der Region. Der Hochschulrat unterstützt dazu alle erforderlichen personellen und organisatorischen Maßnahmen der Hochschule zum Ausbau der Rolle als Innovationsmotor mit internationaler Ausrichtung. In den Hochschulratssitzungen wurden darüber hinaus weitere Schlüsselthemen wie Digitalisierung in Lehre, Forschung und Verwaltung, Qualitätsmanagement, Sichtbarkeit und Wirksamkeit der Hochschule in der Gesellschaft, nicht nur angesprochen, sondern mit Maßnahmen unterlegt.

Basis der stabilen und kontinuierlichen Arbeit der Hochschule war der Jahresabschluss 2022, die Umsetzung des Wirtschaftsplanes 2023 und die Erörterung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2024. Mit Konsequenz, Umsicht und strategischem Weitblick hat die Hochschulleitung erneut im Jahr 2023 gehandelt. Der Hochschulrat konnte sich von der stets vollständig gegebenen wirtschaftlichen Handlungsfähigkeit überzeugen. Das Zukunftskonzept Haushalt hat sich sowohl mit dem hochschulzentralen Stellenpool als auch mit dem eingeleiteten Energiemanagement bewährt. Der Wirtschaftsprüfer testierte ein „hervorragendes Ergebnis unter den bestehenden Rahmenbedingungen“. Dies ist für Hochschule und Hochschulrat kein Grund unbesorgt in die nächsten Planungsjahre zu gehen, lässt aber, unterstützt und getragen von den in Aussicht gestellten Rahmenbedingungen des Thüringer Ministeriums, Raum für notwendige Schwerpunkte wie „Netzentwicklung“, „IT-unterstützende Vorhaben“ und die weitere digitale Organisation der Hochschule. Der Hochschulrat hat sich bei der Hochschulleitung und den Mitarbeitenden auf allen Ebenen für den Gestaltungsmut bedankt.

Die massiven Belastungen der kommenden Jahre werden unsere Hochschule weiter mit steigenden Aufwandspositionen konfrontieren. Dem Hochschulrat ist bewusst, dass die Planungen für 2025 bei aller Vorsicht noch nicht vollständig belastbar und abschließend vorhersehbar sind. Der Hochschulrat hat sich deshalb erneut intensiv mit den Meilensteinen der weiteren strategischen Entwicklungsprozesse befasst. Die Leitlinien Hochschulentwicklung in Thüringen bilden dabei einen anspruchsvollen, soliden und zukunftsorientierten Rahmen für unsere Arbeit, an und mit der Hochschule, den wir eng begleiten werden.

Die insgesamt stabilen und leicht gestiegenen Studierendenzahlen, getragen von der gestiegenen Anzahl der internationalen Studienanfänger schätzt der Hochschulrat als Ergebnis der intensiven Maßnahmen aller Fakultäten, des Bereiches Weiterbildung und des Dezernates Studium und Internationales besonders positiv ein. Der lange Atem der Hochschulleitung bei Berufungsverfahren, der Erfolg in 2023 bei der DAAD-Mitteleinwerbung, hochschulübergreifende Forschungsarbeit, kooperative Promotionen sind keine Zufallsprodukte. Der Hochschulrat ermutigt die Hochschulleitung, den eingeschlagenen strategischen Weg konsequent weiter zu beschreiten. „Arbeitsmarktbefähigung“, „Marktakzeptanz“ und „internationale Attraktivität“ sind nicht nur Schlagworte. Der Hochschulrat konnte sich davon überzeugen, dass anwendungsorientierte Forschung und lebenslanges Lernen an unserer Hochschule gelebt werden.

Im Herbst 2023 konstituierte sich nach Ablauf der Amtsperiode der Hochschulrat neu. Hochschulrat und Hochschulleitung bedankten sich besonders beim langjährigen Vorsitzenden Herrn Dr. Bauer für 23 erfolgreiche Jahre in Verantwortung für die Hochschule. In der letzten Sitzung erfolgte die Konstituierung des neuen Hochschulrats für die neue Amtsperiode bis 2027. Der Hochschulrat wählte Frau Marina Heller zur Vorsitzenden und Herrn Eberhard Reiche zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Hochschulrats.

Im Jahr 2023, so schätzt der Hochschulrat ein, hat sich die Sichtbarkeit unserer Hochschule weiter verbessert. Das neue Hochschuldesign, die enge Verzahnung mit unserem Landkreis und der Stadt Schmalkalden unterstützen und beleben den Hochschulstandort Schmalkalden. Der wirtschaftliche Aspekt der Fachkräftesicherung steht dabei genauso im Mittelpunkt wie z. B. die aktive Teilnahme der Hochschule am „Thüringen-Tag“, gemeinsame Veranstaltungen für das studentische Leben, Berufs- und Innovationsmessen sowie die kreative und kraftvolle Umsetzung des Projektes „Weltoffene Region Thüringens (WORT)“ gemeinsam mit gesellschaftlichen und unternehmerischen Partnern.

Insgesamt kann der Hochschulrat über ein Jahr 2023 berichten, das die Basis für eine solide zukünftige Entwicklung unserer Hochschule legte. Die Kompetenz, die Transparenz, das Engagement und die strategische Zielstrebigkeit des Präsidiums, haben es dem Hochschulrat erneut ermöglicht, unsere Hochschule sachkundig zu beraten und zu begleiten. Wir bedanken uns ausdrücklich für die konstruktive Zusammenarbeit.



Marina Heller
Vorsitzende des Hochschulrats